

den gesammten Bauleuten und Gewerken, Gott für dessen mächtigen Beystand und Hülfe bey dem heutigen Wochen-Gottesdienste zusörderst das schuldige Lob- und Dankopfer dargebracht, und die von dem verdienstvollen Herrn Superintendent, Magister Donner, in hiesiger Stadtkirche gehaltenen, dem heutigen feyerlichen Tage und der Wichtigkeit der Sache angemessene geistliche Rede angehört hatte, unter gewöhnlichen Ceremonien gehoben worden. Hoffentlich wird nunmehr die Passage über hiesige Elbbrücke gegen das Ende des November-Monats wieder eröffnet, und die Ueberfahrt mit den Fahren eingestellt werden können.

Röstritz, bey Gera, den 23. Octobr. Das mit brennbarer Luft gefüllte Frauenzimmer, welches die Herren Gebrüder Enslin, aus Stuttgart, zu Leipzig am 13ten dieses, Abends nach 4 Uhr, aus der Funkenburg in die Höhe steigen lassen, ist am 17ten Nachmittags in einem eine starke Viertelstunde von hier gelegenen und dem hiesigen Hochgräf. Hause zugehörigen Holze von der verwitweten Hackspahnin etwas beschädigt gefunden worden.

Todesfälle.

Vor kurzem ist im Standquartier zu Grimma der Hauptmann bey dem Herzog Carlischen Chevaurlegers Regiment, Herr Ludwig Wilhelm Friedrich von Jazgemann, in seinen besten Jahren gestorben. Seine hinterlassene Frau Wittwe, mit welcher er seit dem 19. Febr. 1778 vermählt gewesen, ist eine geborne von Dallwitz aus dem Hause Dolzig in Niederlausitz, welche eine am 2. Sept. 1780 zu

Lauban geborne Fräul. Tochter von ihm hat.

Am 29. Sept. starb zu Zittau an Entkräftung, in einem Alter von 84 Jahren, Fr. Christiane Sophie verwittw. Acosluthin. Sie war die Tochter des ehemal. Landphysici zu Torgau Herrn D. Daniel Hackens, und heirathete 1724 Hrn. D. Joh. Carl Acosluth, berühmten Med. Pract. der Acad. Nat. Curios. Mitglied, und Besitzer der Apotheke zu Zittau, welcher 1763 starb. Ihr noch lebender Sohn ist Hr. D. Carl Benjamin Acosluth, auf Semichau, Oberamts-Advocat zu Budissin, und der Kurfürstl. Mainzeschen Gelehrtenengesellschaft ordentl. Mitgl.

Neustadt an der Orla. Am 26. Oct. Abends nach 5 Uhr, starb allhier an der Wassersucht die Durchl. Fürstin, Frau Sophie Christiane Antoinette Franziska Eberhardine verwitwete Fürstin zu Schwarzburg-Sondershausen etc. Sie war eine Prinzessin aus dem hochfürstl. Hause Anhalt-Bernburg, und geboren am 6. Febr. 1710, vermählte sich am 10. Nov. 1728 mit dem Königl. Pohlen. und Kurfürstl. Sächs. General, Fürst Christian von Schwarzburg-Sondershausen, welcher am 28. Sept. 1749 gestorben ist. Sie hinterläßt 2 Prinzessinnen Töchter, und war als eine der vortreflichsten Fürstinnen unserer Zeit bekannt.

III. Allgemeine.

Paris vom 18. Oct. Die Nachricht von demjenigen, was auf der Schelde zwischen den Kaiserl. und den Holländern vorgefallen ist, hat hier mehr oder weniger Eindruck auf die Gemüther gemacht, nach dem

dem